



**Witamy na  
Akademii Sztuk  
Pięknych im.  
Jana Matejki w  
Krakowie**

**Wydział Grafiki  
Graphic Arts**

# Akademia Sztuk Pięknych w Krakowie

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Für die Anreise entschied ich mich aus Kostengründen für das Flugzeug. Es ist natürlich auch möglich mit dem Flixbus oder Zug in Krakau anzureisen; jedoch ist das wesentlich teurer im Vergleich. Kommt natürlich auch darauf an, wie viel Gepäck man hat. Der Flug hatte auf jeden Fall einige Vorteile. Unter anderem zahlt man, wenn man früh genug bucht, nur etwa 20-50€. Vom Krakauer Flughafen kann man zudem sehr einfach die Innenstadt bzw. den HBF (Kraków Główny) erreichen. Entweder man steigt dort direkt in den Zug, nimmt den Bus oder holt sich ein Taxi, welches in Polen vergleichsweise wenig kostet. Reist ihr nicht alleine sondern zu zweit an, ist das Taxi (über Bolt) womöglich auch noch günstiger als der Zug.

### VERKEHRSANBINDUNG

Krakau ist außergewöhnlich gut vernetzt in Anbetracht der Größe der Stadt. Während meines ganzen Aufenthalts war der öffentliche Nahverkehr zu keiner Zeit ein Problem für mich – zudem verglichen mit Deutschland ein absoluter Traum. Es fahren in der Stadt bis in die äußeren Bezirke die Trams, welche immer sehr zuverlässig erscheinen. Zudem natürlich noch Busse. Nachts ist das Ganze auch kein Problem, es fährt eine Nacht-Tram (die Linie 69) und zahlreiche Busse. Eventuell fährt der Bus, den man gerade benötigt, nachts nur jede Stunde. Aber dafür sind auch die Taxis in Polen absolut nicht teuer. Tickets kann man in der Tram, an den Automaten bei den Haltestellen, oder (und das ist am aller einfachsten) man verwendet die App Jakdojade, bei welcher man Tickets kaufen sowie die Abfahrtszeiten sehen kann. Sobald man ein Semesterticket erhalten hat vom International Office, kann man sich ein



*Bildunterschrift: Auf dem Gelände des Schlosses Wawel*

Ticket mit Studentenrabatt holen. Dort gibt es für alle Arten von Tickets Studentenrabatt (Einzelfahrt, Monatsticket, alle Zugtickets). Für ein 3-Monats-Ticket habe ich nur 50€ gezahlt.

## Stadt und Land

---

### LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Generell ist in Polen alles zumindest ein bisschen günstiger als in Deutschland. Das liegt auch daran, dass hier noch

nicht der Euro gilt, sondern alles in ZŁOTY bezahlt wird. Alles was an Kosten aufgelistet ist, habe ich euch umgerechnet – das werdet ihr auch immer machen müssen, irgendwann bekommt man ein Gefühl dafür. Besonders merkt man wie günstig Polen ist, wenn man auswärts essen geht. Auch Dienstleistungen (z.B. Friseur, Tätowierer) sind wesentlich günstiger als in Deutschland. Finanziell sollte es euch dort wirklich gut gehen. Das ist übrigens einer der Hauptgründe, weshalb Leute überhaupt ins Erasmus nach Polen gehen. Bezüglich den Wohnungen variieren die Preise jedoch ein wenig. Ich habe für meine Wohnung 200€ Miete gezahlt, jedoch habe ich im Erasmus viele kennengelernt, die etwa 400-500€ gezahlt haben. Ich würde sagen alles was über 500 liegt ist ein Scam; wenn ihr gründlich sucht findet ihr bestimmt eine Wohnung bei welcher ihr mit dem Preisrahmen zufrieden seid. Grund für die hohen Preise ist oft die Tatsache, dass die Zimmer häufig explizit für Studenten aus dem Ausland vermietet werden und das somit für die Vermieter lukrativer ist, da ein polnischer Student niemals eine solche Summe zahlen würde. Es gibt jedoch eine Internetseite, über die ich mein Zimmer gefunden habe, die euch nicht abzockt. (<http://laborooms.com>) → Die Seite sieht wirklich sehr sketchy aus, aber ich war vollkommen zufrieden, die Wohnung war noch recht zentral, groß und es gab keine Probleme mit der Vermietung.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Krakau liegt im südlichen Teil Polens direkt an der Weichsel und war ehemals auch die Hauptstadt des Landes. Die Stadt ist relativ groß und zählt rund 800.000 Einwohner. Kulturell ist Krakau definitiv ein spannendes Reiseziel. Neben den über 100 Kirchen gibt es in der Stadt allein über 200 Cafés, mehr als 100 Kellerkneipen, 40 Museen und 125 Kunstgalerien. Die allermeisten davon sind wirklich sehenswert. Es gibt etwa 20 Hochschulen, sowie rund

# Akademia Sztuk Pięknych w Krakowie

170.000 Studenten, was die Stadt neben Warschau zu einem wichtigen Hochschulstandort macht.

Das wohl größte Wahrzeichen ist das Schloss Wawel. Dieses liegt auf einem hohen Hügel aus Kalkfelsen, welcher sich am Zentrum Krakaus direkt an der Weichsel erhebt. Die Anlage war ehemals Residenz der polnischen Könige. Unterhalb der Burg befindet sich eine Statue, die Feuer spuckt. Das ist der Smok Wawelski, die Drachenlegende gehört ebenfalls zur Burg dazu und einmal jährlich findet dort auch die Drachenparade statt. Das Ereignis ist riesengroß und ich habe während meines ganzen Aufenthalts keine derart große Ansammlung an Menschen gesehen, wie zu diesem Event. Generell ist eigentlich, vorwiegend im Sommer, immer etwas in der Stadt los, es gibt allerlei Events die stattfinden.

Auch historisch gibt es einiges zu erhaschen – das wohl schönste Viertel Krakaus nennt sich Kazimierz und ist das damalige Jüdische Viertel der Stadt. Da Krakau damals von den deutschen Truppen im zweiten Weltkrieg eingenommen wurde, kann man sich hier an vielerlei Orten die Geschichten wieder ins Gedächtnis rufen. Auch das Vernichtungslager Auschwitz ist von Krakau aus sehr leicht erreichbar.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

An der Akademia Sztuk Pięknych im. Jana Matejki (kurz: ASP) sind zahlreiche Studiengänge vertreten. Neben Graphikdesign (Graphic Arts) gibt es auch noch Malerei,

Skulptur, Intermedia, Interior Design, ... alles auf der Website zu finden. Es besteht die Möglichkeit, einen Kurs auch in einem anderen Studiengang zu belegen.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die ASP ist eine der ältesten Kunstakademien Polens. Neben dem großen und eindrucksvollen Hauptgebäude, sind auch viele zahlreiche Räumlichkeiten und Studios in der Stadt verteilt. Das klingt erst mal blöd, lässt einen jedoch noch mehr von der Stadt entdecken. Außerdem könnte man die Fakultäten niemals an nur einem Ort vereinen.

Das Angebot an Werkstätten ist sehr groß, es gibt zahlreiche Druckwerkstätten (u.a. Siebdruck, Lithografie, Intaglio). Die Auswahl an Kursen fand ich sehr gut, weil es wirklich breit gefächert ist. Neben den ganzen Fächern, die eher Richtung Grafikdesign gehen, hat man auch die Möglichkeit Malerei und Zeichnung zu wählen, was sich an der Kunstakademie definitiv anders anfühlt. Auch die Ateliers waren sehr gemütlich :-)

### SEMESTERDAUER

Das Sommersemester beginnt Ende Februar. Es gibt dann zu diesem Zeitpunkt eine Auftaktveranstaltung des International Office. Das Semester endet dann, je nach Kursen, etwa Mitte Juni.

### EINSCHREIBEN

Auch wenn schon vorab mit dem Learning Agreement Kurse gewählt werden, steht einem natürlich alles offen. Welche Kurse man belegt – für diese Entscheidung wird einem als Erasmusstudent\*in sehr viel Zeit gelassen, das waren ca. 3 Wochen. Schnuppert einfach in dieser Zeit in alles rein, was euch interessiert! Es gibt ein paar Kurse



Bildunterschrift: Atelier für Zeichnung und Malerei (Fakultät Graphikdesign)

(z.B. Buchgestaltung oder Siebdruck) welche in der Anzahl an Kursteilnehmern limitiert sind; deshalb informiert am besten die Profs per Mail vorab, wenn von eurer Seite aus Interesse besteht. In diesen Fällen wird anhand eures Portfolios entschieden, ob ihr in den Kurs rein kommt oder nicht.

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Es gibt super viele schöne Viertel, in denen man wohnen kann. Einfacher ist es vermutlich jedoch, etwas zu finden was nicht komplett zentral liegt: das ist jedoch nicht mal von Nachteil! Wie gesagt ist der ÖPNV super verlässlich und günstig. Auch die Mieten außerhalb sind wesentlich günstiger. Wenn ihr wirklich die perfekte Lage sucht, dann

# Akademia Sztuk Pięknych w Krakowie



Bildunterschrift: Biergarten im Eszeweria

empfeht es sich nach einer Wohnung zwischen Kazimierz und Main Square zu suchen. Von dort aus ist alles wunderbar erreichbar, Uni sowie Cafes und Bars.

## INTERNATIONAL STUDENTS

Krakau hat an sich schon viele Studenten und Studentinnen. Ebenso viele, welche dort im Erasmus sind. Ich habe

selber sehr gestaunt, wie beliebt die Stadt für Studierende aus dem Ausland ist. An der Akademie Sztuk waren wir etwa 35 Erasmus-Student\*innen. Das International Office kümmert sich auch um Veranstaltungen, damit sich alle kennenlernen. Sind nicht sonderbar viele, aber gerade am Anfang gibt es auf jeden Fall was. Man lernt seine Mitstudent\*innen jedoch auch super in den Kursen kennen, da es sehr durchmixt ist – ich hatte generell das Gefühl, dass man sich sehr schnell sehr gut vernetzen konnte.

## PARTY

Es finden überall Partys statt, es gibt etliche Bars und Events. Vor allem weil auch viele Touristen explizit dafür nach Krakau kommen. Die schönsten Bars findet ihr wohl im Jüdischen Viertel. Oftmals gibt es schöne Biergärten, die sich aber erst hinter dem Eingang offenbaren; schaut also ruhig mal in die Bars rein! Außerdem darf man in vielen polnischen Bars auch rauchen, jedoch gibt es dafür immer einen separaten Abteil. Unsere Favoriten: Eszeweria, Mlec-zarnia, Cafe Szafe wie The Lot Bar – hier kommt ihr nur mit einem Tür de rein; perfekt, denn die Bar liegt mitten am Main Square. Außerdem ist die Bar wirklich schön, meist ruhig und man kann sich dort in einem Schrank Brettspiele und Co. ausleihen. Perfekt also, wenn man sich besser kennenlernen will :-). Es gibt auch viele dieser typischen Erasmus Partys, allerdings war das nicht wirklich was für mich. Wenn ihr elektronische Musik toll findet, dann gibt es einen größeren Club STK Warehouse 27 und eine Bar/Club namens Sekta Selekt. Da gibt es einen kleinen Dancefloor, immer gute DJs und eben die Bar. Das ganze wird von Ukrainer\*innen geführt und ein großer Teil der Einnahmen wird in die Ukraine geschickt oder an ukrainische Geflüchtete gegeben. Außerdem findet ihr mitten in Kazimierz zwischen den ganzen Bars und Clubs auch den Okraglak. Dort gibt es tagsüber und an Wochenenden auch nachts verschiedene Stände mit Fast Food. Vor allem findet ihr hier

das Nationalgericht Zapiekanki. Vegane Sachen gibts auch :-)

## TIPPS

Ihr braucht in Krakau selten Bargeld. Falls ihr doch mal etwas benötigt, weil ihr beispielsweise einen Obwarzanek (Gebäck) bei einem der zahlreichen Straßenhändler kaufen wollt, sucht nach einem Geldautomaten, der möglichst keine Gebühren berechnet. In der Nähe des Okraglak gibt es beispielsweise einen. Das Äquivalent zu Ebay Kleinanzeigen wäre die Website OLX.pl. Dort kann man sich auch sehr günstig ein Fahrrad kaufen. Nutzt die günstigen Züge!! Man kann beispielsweise für sehr wenig Geld in das nahegelegene Zakopane fahren, dort wandern gehen und abends im Tal essen und trinken gehen. Zakopane ist super schön, pro Zugfahrt haben wir umgerechnet 2€ gezahlt und für das AirBnB haben wir zu viert pro Person 20€ gezahlt. Auch das nahegelegene Katowice und Warschau können besucht werden, plant euch ruhig ein paar Trips ein :-)

## More Information

Akademia Sztuk Pięknych im.  
Jana Matejki w Krakowie  
Faculty of Design  
pl. Jana Matejki 13, 31-157  
Kraków, Poland  
[www.asp.krakow.pl](http://www.asp.krakow.pl)  
[alexandra.borski@](mailto:alexandra.borski@HS-Augsburg.de)  
[HS-Augsburg.de](http://HS-Augsburg.de)

# Campus der ASP



Bildunterschrift: Hauptgebäude der Akademie



Bildunterschrift: Letterpress Studio



Bildunterschrift: Posterdesign (links); Atelier Skulptur (rechts)

# Weitere Impressionen



Bildunterschrift: Vegane Zapiekanki



Bildunterschrift: Ausflug nach Zakoopane im Mai



Bildunterschrift: Drachenparade am Schloss Wawel

# Weitere Impressionen

